



Altentadt Ehem. Handschuhfabrik Memminger Straße 31

Bund-Länder-Programm
Stadtumbau

Markt Altentadt

5.000 Einwohner
Landkreis Neu-Ulm

Kosten und Finanzierung

Gesamtkosten:	510.000 €
förderfähige Kosten:	453.000 €
Zuschuss Städtebauförderung:	400.000 €

Oberste Baubehörde im
Bayerischen Staatsministerium des
Innern, für Bau und Verkehr

[www.staedtebaufoerderung.bayern.de/
foerderschwerpunkte/leerstand_nutzen](http://www.staedtebaufoerderung.bayern.de/foerderschwerpunkte/leerstand_nutzen)

Regierung von Schwaben

Sachgebiet Städtebauförderung
www.regierung.schwaben.bayern.de

Markt Altentadt

www.altentadt-vg.de

Planer

Helmfried Stölzle, Architekt, Altentadt



Leerstand nutzen – Lebensraum schaffen

Ausgangssituation

Die ehem. Handschuhfabrik liegt im historischen Ensemble der ehemaligen Judenhäuser im Ortskern von Altentadt. Für das seit den 1960er Jahren leerstehende Anwesen konnte bislang keine Nutzung gefunden werden.

Ziel

Das ortsbildprägende Gebäude wurde von einem Altentädter Bürger erworben. Nach der Sanierung werden vier Wohnungen auf insgesamt 280 m² Wohnfläche entstehen. Das Gebäude wird durch die Sanierung wieder in einen weitgehend ursprünglichen Zustand gebracht.

Umsetzung

Die vorhandene Gebäude- und Grundrissstruktur wird beibehalten; auf den Ausbau des Daches wird verzichtet. Das Erdgeschoss wird zwei Wohnungen beherbergen, im ersten und zweiten Obergeschoss entstehen jeweils eine Familienwohnung. Ziel ist eine dauerhafte Integration der künftigen Bewohner in das örtliche Leben. So werden die künftigen Bewohner in geeigneter Weise bereits in die Sanierungsarbeiten einbezogen, wie beispielsweise bei Gründungsarbeiten im Erdgeschoss und unterstützenden Arbeiten an den Außenanlagen.